



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43o
Signatur: Cent. VI, 43o

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Er gubet in gesez vñ ein neweu ee
vñ wirt en neuer gelaub furbaz mer
Das volck wirt vast gelauben an in
vñ volget auch nach der lex sein
vmb das das er die warheit leit vñ seit
So ist in den di pös iudischheit
Dornach wirt sein gotheit bekant
vñ geoffenbart durch alle lant
Er wirt als got angepriet vñ geeret
vñ wir di kripentheit gemert
vñ von der kripentlichen schar
wirt di iudischait vertriben gar
vñ das furbaz kein künich vnter in
tag nimmer werden odet sein
DEn künig dawilt di red spottlich sein
vñ wolt dar an mit kren sich
Auch wolt er des gelaubn my
als alle iuden toten auch ye
Wo si von xpo herbi sagen
Des wolten si keine gelaubn haben
Sybilla sprach künig glaubst mir
Das ich her di warhait gesait dir
Ich han es alles an den stern gesehen
Was pis an den uugren tag schol gesehen
Do der künig hört das